

Krems, am 21.11.2025

Folgenschwerer Diebstahl auf Hallenbad-Baustelle

Hoher Schaden – Stadt verstärkt Sicherheitsmaßnahmen

Krems – In der Nacht auf den 11. November wurden auf der Baustelle des neuen Kremser Hallenbads zahlreiche Elektro- und Datenkabel beschädigt sowie hochwertige Kupferleitungen gestohlen. Der Schaden liegt voraussichtlich zwischen 100.000 und 200.000 Euro. Die Stadt Krems reagiert sofort mit verstärkten Sicherheitsmaßnahmen. Eine Bauverzögerung von mindestens ein bis zwei Monaten ist zu erwarten. Die Eröffnung kann nun wahrscheinlich erst am 1. Juli stattfinden.

Unbekannte Täter durchtrennten auf der Baustelle des neuen Hallenbads bereits verlegte Leitungen und entwendeten hochwertige Kupferkabel; zahlreiche weitere Kabel wurden mutwillig beschädigt. Der Vorfall wurde umgehend zur Anzeige gebracht, die Polizei sicherte sofort Spuren am Tatort. Bürgermeister Peter Molnar reagiert betroffen: „Dieser Vorfall trifft ein wichtiges Infrastrukturprojekt unserer Stadt und ist weit mehr als ein einfacher Diebstahl. Der entstandene Schaden steht in keinerlei Verhältnis zum materiellen Wert des gestohlenen Kabels. Wir setzen alles daran, die Auswirkungen auf den Bauzeitplan so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Sicherheit auf der Baustelle zusätzlich zu erhöhen.“

Die ersten fachlichen Einschätzungen beziffern die Schadenshöhe zwischen 100.000 und 200.000 Euro. Ob und in welchem Ausmaß sich der Vorfall auf den Bauzeitplan auswirkt, wird derzeit geprüft und hängt wesentlich vom Erfolg der nun notwendigen Wiederherstellungsmaßnahmen ab. Als direkte Konsequenz wird die Baustelle ab sofort rund um die Uhr von einem renommierten Sicherheitsdienst überwacht. Bereichsleiter für Stadtbetriebe, Roland Dewisch ergänzt: „Es ist traurig, dass so etwas passiert. Wie so oft ist der entstandene Schaden um ein Vielfaches höher als der Wert der gestohlenen Objekte.“

Foto: Folgeschwerer Schaden durch Diebstahl bei Hallenbad-Baustelle in der Stadt Krems, © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Magistrat der Stadt Krems, Obere Landstraße 4, 3500 Krems